

Kleine Europäer: Mit Kindern auf Entdeckungstour

Die Arbeit mit unseren Grundschulkindern führt es uns eigentlich jeden Tag vor Augen: Wir leben in Europa. Kinder aus den unterschiedlichsten Nationen leben und arbeiten zusammen. Sinnvoll ist es da doch sicherlich, den europäischen Gedanken auch einmal in den Mittelpunkt des unterrichtlichen Interesses zu rücken.

Ziel unseres kleinen Europa-Projekts war es zu untersuchen, was Europa ausmacht, was Europa so vielfältig erscheinen lässt. Deshalb hatten wir uns vorgenommen unseren Kontinent aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennen zu lernen. Die Kinder sollten erfahren, dass es in Europa viele unterschiedliche Länder und Kulturen gibt – und dabei für sich erkennen, dass gerade die Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit den Wert und den Reiz Europas ausmacht.

Europareise ...

Die Einsicht in andere Länder, Kulturen und Sprachen kann sicherlich dazu beitragen, das Verständnis der Kinder füreinander in ein neues Licht zu setzen, und sie befähigen, ihre eigenen, persönlichen Erfahrungen mit vertrauten und fremden Kulturen und Lebensweisen zu reflektieren.

... im Internet

Eine wichtige Grundlage für das kleine hier vorgestellt Europa-Projekt ist das Kinder-Internet-Portal Lingoland <http://www.lingoland.net>. Um das Thema „Europa“ aber nicht einseitig auf Sprachen auszurichten, sollen auch weitere Medien genutzt werden.

Lernziele

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- § sich auf einer Europakarte orientieren und informieren.
- § die einzelnen Staaten Europas anhand ihrer Lage und Grenzen bestimmen.
- § Flaggen und Nationalhymnen kennen lernen.
- § spielerisch mit einigen europäischen Sprachen umgehen, einzelne Wörter und Sätze aus anderen Sprachen kennen und sprechen lernen und diese mit der eigenen Sprache vergleichen.
- § Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Sprachen in Europa feststellen.
- § Besonderheiten unterschiedlicher Länder kennen lernen (Feste und Feiertage, Speisen, Einwohnerzahlen).

Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- § allein oder zu zweit an einem Computer/Laptop arbeiten.
- § das Portal „Lingoland“ anwählen und experimentierend kennen lernen.
- § das Programm Lernwerkstatt 6 (Medienwerkstatt Mühlacker) starten und darin voreingestellte Internet-Links und Programmteile zum Thema Europa nutzen.
- § die angebotenen Medien untersuchen und auf ihre Tauglichkeit hin reflektieren.

Kurzinformation

Thema	Kleine Europäer - Mit Kindern auf Entdeckungstour
Autor	Matthias Landsberg
Fächer	Sachunterricht, Neue Medien
Zielgruppe	3. bis 4. Schuljahr
Zeitraum	etwa 2 Wochen
Technische Voraussetzungen	Computerraum oder Medienecke mit Internetzugang
Software	Lernwerkstatt 6 (Medienwerkstatt Mühlacker, http://www.medienwerkstatt-online.de/)
Erforderliche Vorkenntnisse	Genereller Umgang mit dem Computer

Didaktisch-methodischer Kommentar

Europa ist vielfältig. Und so ist es auch recht schwierig, diesem komplexen Thema im Rahmen einer (noch überschaubaren) Unterrichtsreihe gerecht zu werden. Ich habe mich für einen Stationenbetrieb entschieden, weil er den Kindern einen individuellen und zeitlich flexiblen Zugang zu einzelnen Lern-/Arbeitsaspekten ermöglicht, ihnen die Wahl der Sozialform überlässt und sich so möglichst viele Aspekte zum Thema „Europa“ einbinden lassen. Außerdem berücksichtigt diese Vorgehensweise, dass in unseren Klassen der Zugriff auf die so genannten neuen Medien nur in beschränktem Umfang möglich ist, nicht alle Kinder also zeitgleich einen Computer nutzen können. Auf der anderen Seite soll eine Verknüpfung von "neuen" Medien (Computer, Internet) und „alten“ (Heft, Buch, Arbeitsblatt, Karte) erfolgen.

Stationenbetrieb

Wir entdecken nicht nur Europa, sondern auch die Möglichkeiten und Grenzen bei der Nutzung des angebotenen Materials.

Die Gestaltung des Klassenzimmers

Für den Europa-Unterricht unterteilen wir die Klasse in unterschiedliche Funktionsbereiche. Die Aufteilung des Unterrichtsgeschehens auf mehrere Stationen entzerrt das Schüleraufkommen an den beliebteren Stationen und ermöglicht den Kindern individuelle Verweil- und Arbeitszeiten.

Vier Funktionsbereiche

Den Schülerinnen und Schülern stehen folgende Arbeitsbereiche zur Verfügung:

- § der Sprachen-Bereich, in dem die Kinder mit den schuleigenen Laptops aus dem UNIT21-Projekt <http://www.unit21.de> das Internetportal Lingoland besuchen können.
- § der Schreib-Bereich (eigentlich sind es zwei), an dem die Kinder mit Arbeitsbüchern und Kopiervorlagen arbeiten.
- § der Lernwerkstatt-Bereich, in dem die Kinder in der Medienecke mit der Lernwerkstatt und dem Internet arbeiten.
- § der Info-Bereich, an dem die Kinder sich anhand von Wandkarten über die Staaten Europas informieren können.

Lingoland

Die Kinder arbeiten am Computer mit dem Kinder-Internetportal Lingoland. Sie hatten keinerlei Schwierigkeiten sich in "Lingoland" zu orientieren. Die Buttonleiste auf der linken Seite

des Browserfensters, die aufpoppenden Texthinweise sowie die Identifikationsfigur Lingo erleichterten ihnen den Zugang.

Sprachen-Quiz und Lexikon

Das Sprachen-Quiz wirkte besonders anziehend, weil die Kinder hier Wörter aus unterschiedlichen Sprachen miteinander vergleichen konnten. Im Lexikon können die Schülerinnen und Schüler häufig gesprochene Wörter nachlesen und sich in einem Kontext als Satz vorsprechen lassen. Motivierend wirkte zudem, dass sich bei erfolgreichem Absolvieren des Sprachen-Quiz eine Urkunde als kleine Belohnung ausdrucken ließ.

Einsatzmöglichkeiten von Lingoland

Die von Lingoland angebotene Möglichkeit mit Kindern ein Sprachlernprojekt zu beginnen, mit ihnen interaktive und didaktische Sprachlernaufgaben zu erproben, erscheint im Rahmen eines überschaubaren Unterrichtsprojektes wenig sinnvoll. Lingoland ist wohl auch nicht darauf ausgelegt solch ein Projekt im Klassenverband durchzuführen. Sollen die Kinder eine eigene Homepage online stellen, muss auch immer eine E-Mail-Adresse vorhanden sein, was wohl nicht in jedem Fall zutreffend sein kann. Für die Bereiche "Homepage bauen" (Symbol: Computer) und "Sprachkurs" (Symbol: Untertasse) bietet sich Lingoland eher für das Üben und Lernen zuhause an. Damit sich die Kinder nicht untereinander stören, ist es hilfreich, mit Kopfhörern zu arbeiten.

Der Schreibbereich

Den Kindern standen das Schülerbuch „Schlag nach im Sachunterricht“ (Band 3/4) sowie dazu passende Arbeitsblätter aus dem entsprechenden Lehrerband und das Arbeitsheft „Euro-Land entdecken“ zur Verfügung. Zusätzlich konnten sie am Computer auf der Lingoland-Website den Bereich „Europa-Atlas“ nutzen.

Erfahrungen

Die Aufgaben waren zu einem großen Teil selbst erklärend. Als sehr ergiebig erwiesen sich die Möglichkeiten des Europa-Atlas. Informationen über ein Land, bekannte Lieder, ein kleines Video, Fotos und weiterführende Links bieten eine Fülle von Beschäftigungsmöglichkeiten.

Grenzen

Die Kinder benötigten einige Unterstützung um sich auf der Europakarte zu orientieren, die richtigen Hauptstädte sowie Besonderheiten eines Landes herauszufinden. Einige Schülerinnen und Schüler arbeiteten auch zu oberflächlich, um schnell Ergebnisse vorweisen zu können. Eine Nachkontrolle durch die Lehrkraft ist notwendig.

Der Lernwerkstatt-Bereich

Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Software Lernwerkstatt 6 aus der Medienwerkstatt Mühlacker ein. Für unsere Kinder ist es ein eingeführtes Unterrichtsmaterial. Funktions- und Arbeitsweise sind ihnen seit dem ersten Schuljahr bekannt.

Erfahrungen

Die Fragen zum Thema „Europa“ (Stumme Karte) im Wissensbereich der Lernwerkstatt lassen sich gut in den Stationenbetrieb einbinden. In den Internetbereich der Lernwerkstatt ist zudem eine Fülle vorgefertigter Links zum Thema „Europa“ eingearbeitet. Die Kinder arbeiteten selbstständig. Das Konzept, einen Computer für die Europakarte und einen für das Internet zu reservieren, hat sich bewährt.

Der Info-Bereich

Die Wand vor der Tafel diente als Funktionsbereich vier. Im so genannten "Info-Bereich" waren verschiedene Europakarten aufgehängt, auf denen die Schülerinnen und Schüler nachschauen, sich orientieren und informieren konnten.

Erfahrungen

Die Kinder nutzten die Möglichkeiten zur Information sehr unterschiedlich: Manche orientierten sich an den Wandkarten, andere nahmen den Europa-Atlas aus dem Lingoland-Portal als Angebot wahr. Wieder andere verwendeten das Schlag-nach-Buch als Informationsquelle.

Fazit

Auffällig waren die vielen Gespräche, die die Kinder sachbezogen miteinander führten. So konnten sie sich sehr gut gegenseitig helfen und sich untereinander (auch) bei technischen Problemen - beispielsweise beim Umgang mit dem Computer – Tipps geben. Der Einsatz des Internetportals Lingoland im Unterricht hat sich bewährt. Es bietet den Schülerinnen und Schülern vielfältige Zugänge zu europäischen Ländern. Wenn nun das Staaten- und Sprachen-Angebot noch weiter ausgebaut wird, ist Lingoland ganz bestimmt ein „Muss“ für den Grundschulunterricht.

Materialliste

Arbeitsmaterialien zum Thema "Europa entdecken" für den Einsatz in einem Stationenbetrieb.

Computer und Internet

§ *Internetportal Lingoland*

<http://www.lingoland.net>

Europäische Kinderplattform zum frühen Fremdsprachenerwerb

§ *Software Lernwerkstatt 6*

http://www.medienwerkstatt-online.de/products/lernwerkstatt_gs/index.php

Medienwerkstatt Mühlacker

Übungsformate zu den Kernbereichen des Lernens in Grundschule, Förderschule und Orientierungsstufe

Printmaterialien

§ Dr. Rainer Köthe und Ulrike Reisach:

"Was ist was" Band 113 – Europa

Sachbuch, Tessloff

ISBN 3-7886-1500-1

§ Werner G. Mayer (Hrsg.):

"Schlag nach im Sachunterricht", Band 3 – 4

Bilderlexikon, Bayerischer Schulbuchverlag

- für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern: ISBN 3-7627-0038-9

- für Nordrhein-Westfalen: ISBN 3-7627-8424-8

- für Rheinland-Pfalz: ISBN 3-7627-0050-8

- für Niedersachsen: ISBN 3-7627-8213-X

§ Euro-Land entdecken

Arbeitshefte für die Grundschule, Oldenbourg Verlag

ISBN 3-486-84852-6

Kartenmaterial

Europakarte (Stiefel/Wandkarten)

<http://www.stiefel->

[online.de/stiefel%20online%20aktuell/schule/eurocart/eurocart_frameset.htm](http://www.stiefel-online.de/stiefel%20online%20aktuell/schule/eurocart/eurocart_frameset.htm)

Quellen

Eine Zusammenstellung von Links zu Internetseiten mit nützlichen Zusatzinformationen zum Thema finden Sie in der Online-Version dieser Unterrichtseinheit.

<http://www.lehrer-online.de/url/europatour>

Informationen zum Autor

Matthias Landsberg ist Leiter der Schillerschule <http://www.schillerschule-unna.de/> in Unna-Massen.

Kontakt: Matthias.Landsberg@t-online.de